

* C. G. Maier A.-G. für Schifffahrt, Spedition u. Commission in Mannheim, Parkring 33.

Gegründet: 5./12. 1911 mit Wirk. ab 15./11. 1911; eingetr. 11./12. 1911. Gründer: Carl Gottlieb Maier, Bank-Dir. Eduard Offenbacher, Mannheim; Privatmann Theodor Dasbach sen., Wiesbaden; Carl Aug. Dasbach, Antwerpen; Wilh. Werner, Strassburg. Zweigniederlass. sind in Strassburg, Rotterdam u. Antwerpen errichtet.

Zweck: Betrieb des Schifffahrts-, Speditions- u. Commissionsgeschäfts mit eigenen oder fremden Transportmitteln sowie der Betrieb verwandter Geschäfte. Die Ges. kann Zweigniederlass. im In- u. Auslande errichten u. sich an anderen Unternehm. direkt u. indirekt beteiligen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari, einz. vorerst 50%. Von den Aktien haben übernommen: Carl Gottlieb Maier M. 830 000, Theodor Dasbach sen., C. A. Dasbach, Bank-Dir. Ed. Offenbacher je M. 50 000, Wilh. Werner M. 20 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1911 gezogen.

Direktion: Carl Gottlieb Maier, Friedrich Schneider, Mannheim; Carl Aug. Dasbach, Antwerpen; Wilh. Werner, Strassburg.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Eduard Offenbacher, Mannheim; Stellv. Theodor Dasbach sen., Wiesbaden; Dir. Moritz Oppenheimer, Heidelberg.

Zahlstellen: Mannheim: Ges.-Kasse, Bank für Handel u. Ind.

Rhederei und Kohlenkontor Oldenburg, A.-G. in Oldenburg i. Gr.

Gegründet: Im Juli 1907 mit Wirkung ab 1./5. 1907; eingetr. 25./7. 1907. Gründer siehe Jahrgang 1908/1909. Dieselben machten folgende Einlagen in die Ges.: 1) aus ihrem unter der Firma „Oldenburger Ziegelverkaufsverein G. m. b. H.“ betriebenen Reedereigeschäft auf Grund der Bilanz vom 1./5. 1907: Dampfer Vianna mit M. 94 000, Dampfer Stadt Oldenburg mit M. 96 000, Buchforderungen M. 600, zus. also M. 190 600, hiervon ab Passiva in Höhe von M. 85 418, sodass die in die A.-G. eingebrachten Werte sich auf M. 105 181 beliefen. 2) aus ihrer unter der Firma „Kohlenkontor G. m. b. H.“ bestehenden Kohlenhandlung nach der Bilanz vom 1./5. 1907: Kohlenhulk Süden mit M. 3959, Kohlenlagerschuppen M. 2183, Vorräte M. 8840, Geräte M. 1, Kassenbestände M. 695, Buchforderungen M. 35 960. Von dem Gesamtwerte dieser Aktiven von M. 51 639 waren Passiven zum Betrage von M. 31 821 abzuziehen, sodass die Werte sich auf M. 19 818 berechneten. Als Gegenwert für diese eingebrachten Vermögen von zusammen M. 125 000 erhielten die Gesellschafter 125 Aktien der neuen Ges. zum Nennwerte. Sie haben also als Gründer sämtliche Aktien übernommen. Der Gründungsaufwand einschl. Aktienstempels betrug M. 5074.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist Reederei und Kohlenhandlung.

Kapital: M. 125 000 in 125 Aktien à M. 1000. **Anleihe:** M. 20 000.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. April 1911: Aktiva: Dampfer 156 000, Kassa 68, Effekten 300, Debit. 21 179. — Passiva: A.-K. 125 000, Anleihe 20 000, R.-F. 2144 (Rückl. 675), Betriebsrückl. 12 308, Kredit. 5267, Div. 11 250, Tant. an Vorst. 363, do. an A.-R. 676, Vortrag 537. Sa. M. 177 547.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 1386, Dampfer 16 499, Betriebsrücklage 5000, Gewinn 13 503. — Kredit: Vortrag 695, Waren 321, Dampferbetrieb 35 261, Zs. 110. Sa. M. 36 389.

Dividenden 1907/08—1910/11: 4, 5, 6, 9%.

Direktion: Georg Friedrich Linnemann, Oldenburg. **Aufsichtsrat:** Vors. Ziegeleibes. Carl Dinklage, Oldenburg; Stellv. Ziegeleibesitzer Georg Kettler, Osternburg; Ziegeleibesitzer Diedrich Garnholz, Oldenburg.

Zahlstelle: Oldenburg: Oldenburgische Spar- u. Leihbank.

Dampfer-Akt.-Ges. „Poseidon“ in Liqueur in Stettin.

Die Firma lautete bis 29./11. 1899 „A.-G. Dampfer Wilhelm Lüdke“. Betrieb der Rhederei mittels der Dampfer „Doris“ u. „Moskau“; letzterer 1910 angekauft. Die a.o. G.-V. v. 20./9. 1911 beschloss die Auflöser. der Ges.

Kapital: M. 180 000 in 180 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 135 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./6. 1898 um M. 135 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 5./3. 1907 auf M. 180 000 durch freihänd. Ankauf u. Vernichtung von 90 Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Liquidationseröffnungsbilanz am 1. Okt. 1910: Aktiva: Bankguth. 115 460 Debit. 58 000, Kassa 1343, Verlust 5915. — Passiva: A.-K. 180 000, Kredit. 720. Sa. M. 180 720.

Dividenden 1895—1910: 5, 5, 7, 10, 5, 9, 0, 3, 3, 2, 2, 5, 5, 2, 4%.

Liquidatoren: Rich. Lansert, E. Albrecht. **Aufsichtsrat:** Vors. Reinh. Kühnke, Emil Grampp, Carl Deppen, Rud. Lüdtk. **Zahlstelle:** Eigene Kasse, Bollwerk 6 I.